



Datum:  
07.12.15

Ansprechpartner:  
Dr. Ulrich Maßen  
u.massen@fugit.de  
foerderverein@fugit.de

An die Mitglieder des Fördervereins  
Theater Tempus fugit e.V.

#### **4. Info-Brief – Dezember 2015**

Liebe Mitglieder

Anlässlich aktueller Entwicklungen möchten wir Sie über die Arbeit des Fördervereins und den Stand zum neuen Theaterhaus im Adlergässchen informieren.

##### ***Das neue Theaterhaus im Adlergässchen***

###### Aufzug

Wie Sie vielleicht der Presse entnommen haben, war im Zuge der Umbauplanung für den behindertengerechten Ausbau des Theaterhauses ein Aufzug geplant, aus Kostengründen nur vom EG zum OG. Dies würde aber nicht nur die Theaterarbeit erschweren, da der Fundus für Requisiten, Kostüme und Kleider im UG liegt, sondern auch Rollstuhlfahrer vom Keller, Archiv und Fundus ausschließen. Der Förderverein hat sich dafür stark gemacht, den Aufzug in das UG zu verlängern. Die Mehrkosten von grob geschätzten 50.000 € wurden zunächst vom Gemeinderat im Juli bewilligt; nachdem aber eine genauere Kostenschätzung von 88.000 € vorlag, wurde dieser Beschluss wieder zurückgezogen.

Es ist uns in einer fast beispiellosen Aktion gelungen, innerhalb der letzten 7 Wochen 38.000 € an Spenden(-zusagen) zu sammeln, so dass die Mehrkosten der Aufzugsverlängerung abgedeckt sind. Der größte Einzelposten von 10.000 € kommt über die Eigenleistung beim Bau zustande, die ein Mitglied des Vorstandes übernahm, dem hier nochmal für seinen tollen und unermüdlichen Einsatz gedankt sei. Aber auch Geldspenden aus der Industrie, der BZ-Aktion „Hilfe zum Helfen“, von Privatleuten, vom Landes-Amateur-Theaterverband und von Mitgliedern des Fördervereins, denen wir ebenfalls herzlich danken, trugen zu diesem außergewöhnlichen Erfolg bei.

Gemeinderat und Verwaltung wurden informiert. Die Aufzugverlängerung wurde im Hauptausschuss am 3.12. erneut diskutiert, mehrheitlich befürwortet und dem Gemeinderat in der Sitzung am 17.12. zur Annahme empfohlen.

Der Förderverein hofft, damit einen nachhaltigen Beitrag für das Ziel eines barrierefreien Gebäudes geleistet zu haben, aber auch, dass die Kellerräume durch die Lagerung von Stühlen, Tischen und Podesten effizient genutzt werden können.

### Fortschritt beim Umbau

Wegen der verzögerten Entscheidung über die Aufzugverlängerung ist der Baufortschritt ca. 2 Monate hinter dem Zeitplan.

Die Installation der Teleskoptribüne wird sich durch den noch nicht vorhandenen Aufzug auch schwieriger gestalten.

Allerdings sind der Aufführungsraum, das Treppenhaus und die Sanitäranlagen im EG schon weitgehend fertiggestellt und beheizt, so dass bereits ein erfolgreicher und gut besuchter 'Tag der offenen Tür' am 29.11. abgehalten werden konnte; auch Proben finden schon statt.

Der Umzug ist für März und Eröffnung des Hauses am 29.4. im neuen Jahr geplant.

Wir freuen uns auf das neue Theaterhaus!

### ***Finanzierung Tempus fugit***

Tempus fugit hat beantragt, den Zuschuss der Stadt von jährlich 40.000 auf 80.000 € zu erhöhen, um die Abhängigkeit von Projektgeldern zu verringern. Projektanträge sind mühsam, langwierig und führen nur in ca. 30% der Fälle zum Erfolg; zudem trägt dies wenig zur eigentlichen Theaterarbeit bei. Auch dieser Antrag wird in der Sitzung des Gemeinderats vom 17.12. behandelt. Bei Zustimmung würde der Anteil der städtischen Förderung am Tempus fugit-Budget (ca. 650.000 €) auf 12% wachsen.

### ***Info zur weiteren Vorstandsarbeit***

Der Vorstand hat sich seit der Gründung des Vereins im Juni 2013 fünfzehnmal Mal regulär getroffen. Schwerpunkte seit der letzten MV waren die Unterstützung des Umbaus des neuen Theaterhauses und die Suche nach Spenden und Sponsoren (siehe oben), was einige zusätzliche und außerordentliche Treffen, viele Gespräche, persönlich und telefonisch, und ungezählte E-Mails erforderte.

Der Förderverein ist seit der letzten MV von 42 auf 45 Mitglieder gewachsen. Wir hoffen, noch weitere Mitglieder bis Jahresende zu gewinnen.

Leider musste Jutta Krauel aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausscheiden. Wir suchen zurzeit noch zusätzliche Beisitzer, um die Vorstandsarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute für 2016.

Es grüßt Sie herzlich

Ulrich Maßen  
1. Vorsitzender

Anette Eckstein  
2. Vorsitzende